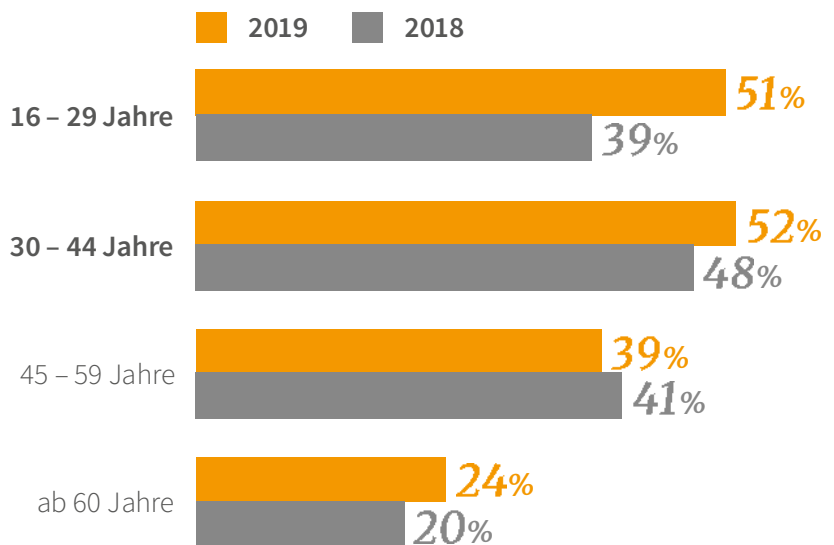




Präferenzen beim Bezahlen – Altersstruktur

Beim Bezahlen unterscheiden sich noch die Generationen: Eine Mehrheit der 16- bis 44- Jährigen hat ihre letzten Einkäufe laut eigener Aussage meistens mit Karte bezahlt. Besonders bei den unter 30-Jährigen zeigte sich ein großer Wandel: Innerhalb nur eines Jahres stieg der Anteil derjenigen, die nach eigenen Angaben häufiger zur Karte statt zu Bargeld greifen, von 39 Prozent auf 51 Prozent. Die Bevölkerung ab 45 hingegen zahlte bei den letzten Einkäufen an der Kasse in großen Teilen meist nach wie vor mit Scheinen und Münzen.

Haben bei den letzten Einkäufen in der Regel mit Karte bezahlt:



Präferenzen bei der Kartenzahlung

Fast jeder Bürger hierzulande besitzt eine girocard, unabhängig von Einkommens- und Altersgrenzen. Wird mit Karte bezahlt, präferiert eine Mehrheit der Befragten die girocard vor der Kreditkarte.

94% der Befragten besitzen eine girocard.

13% der Inhaber einer girocard und einer Kreditkarte zahlen bei Kartenzahlung lieber mit der Kreditkarte.

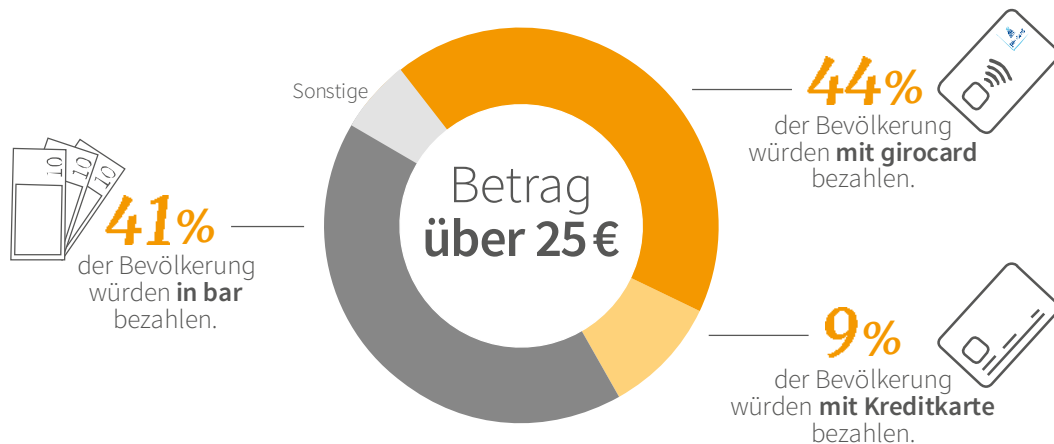
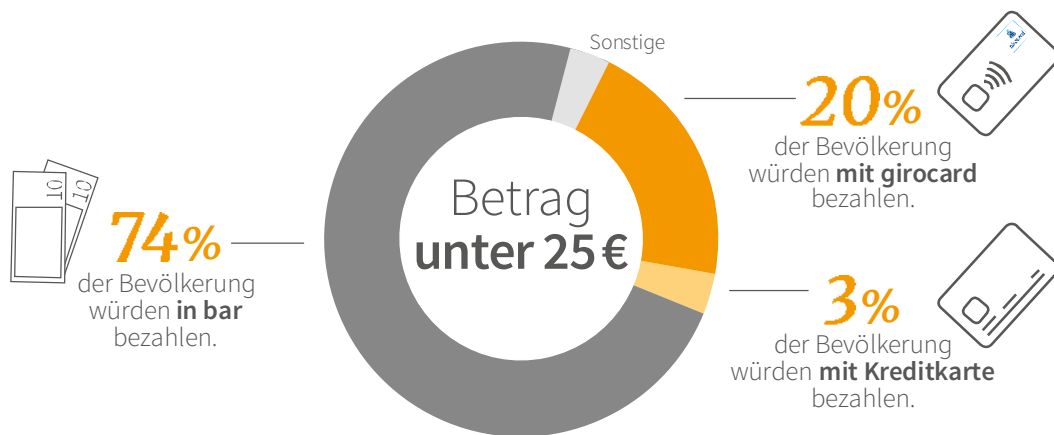
61% der Inhaber einer girocard und einer Kreditkarte zahlen bei Kartenzahlung lieber mit der girocard.

26% der Inhaber einer girocard und einer Kreditkarte zahlen bei Kartenzahlung mal so, mal so.



Präferenzen bei kleinen und großen Bezahlbeträgen

Das präferierte Zahlungsmittel der Bundesbürger hängt bisher jedoch maßgeblich von der Höhe des zu zahlenden Betrags ab: Bevorzugen Kunden bei höheren Beträgen vermehrt die girocard, würde eine Mehrheit der Bevölkerung einen Betrag unter 25 Euro weiterhin am liebsten bar bezahlen. Jeder Fünfte würde kleinere Beträge aber bereits mit girocard bezahlen.



Geschlechterverteilung beim Zahlen mit girocard

Knapp ein Viertel (23 Prozent) der befragten Männer, und 18 Prozent der Frauen würden bei Beträgen unter 25 Euro am liebsten mit girocard bezahlen.

